



# 2008/30 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2008/30/action>

## Action

<none>

Donnerstag, 24. Juli

Hannover. »Ferien von Deutschland machen – Sommercamp gegen Kapital und Nation«. Eine Woche lang Sonne und Theorie, Sommer und Diskussion, Freibad und Argumente. Bis 31.7.

Informationen, Programm und Anmeldung unter **[www.junge-linke.de](http://www.junge-linke.de)**

Hamburg. »Abschied vom Tipple Inn«. Film/Video von Peter Thaesler. Ein vertraulicher persönlicher Blick auf die letzten Stunden des Tipple Inn und seine Gäste. Aus der Filmreihe des St.-Pauli-Plenums. Im »Kolibri«, Hein-Köllisch-Platz 12, um 19.30 Uhr. **[www.koelibri.de](http://www.koelibri.de)**

Freitag, 25. Juli

Berlin. »Was ist Anarcho-Syndikalismus?« Veranstaltung im Fau-Lokal, Straßburger Str. 38, um 20 Uhr. **[www.fau.org/ortsgruppen/berlin](http://www.fau.org/ortsgruppen/berlin)**

Samstag, 26. Juli

Weimar/Buchenwald. »Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg!« Antifa-Camp 2008 gegen den »Abbau des Gedenkens«, Verfälschung der Geschichte, Neonazis und Revisionisten. Bis 3.

August. Projekte, Veranstaltungen, Konzerte, Sommer uvm. **[www.antifacamp.de.vu](http://www.antifacamp.de.vu)**

Sonntag, 27. Juli

Bochum. Treffen des Internationalen Aktionsbündnisses. Mit Frühstück. Nach Aktionen gegen die Abschiebeflüge von LTU, Abschiebeknäste in Neuss und Bürgen uvm. wird weiter geplant. Im

»SZ«, Rottstr. 31, um 12 Uhr. **[www.sz-bochum.de](http://www.sz-bochum.de)**

Berlin. Gammelgemüseschlacht an der Oberbaumbrücke, um 12 Uhr.

**<http://friedlichsein.blogspot.de/>**

Dienstag, 29. Juli

Berlin. »Ruhestörung« (D 1967). Vorführung des Films von Hans Dieter Müller und Günther Hörmann über die Universitäten und die studentische Protestbewegung.

Verbrecherversammlung, Reihe »Suhrkamp 1968«. Im »Monarch«, Skalitzer Str. 134, um 20.30 Uhr. **[www.verbrecherei.de](http://www.verbrecherei.de)**

Tipp der Woche

Donnerstag, 24. Juli, bis Samstag, 26. Juli, Brückenkopf Torgau. »Grind the Nazi Scum Festival«.

Krasse Musik, aber politisch korrekt: »Die Grindcoreszene an sich ist in ihren Wurzeln immer politisch gewesen«, sagen die Veranstalter des GTNS und versprechen, dass man dort nicht mit »stumpf nationalen Möchtegernwikingern« belästigt wird, die »böse durch die Gegend stiefeln«. Also ab nach Sachsen! **[www.gtns.de.vu/](http://www.gtns.de.vu/)**

